



Induline GW-360

Wasserbasierte, lasierende Grundierung mit Filmkonservierer

Farbton	Verfügbarkeit					
	Anz. je Palette	200	96	22	4	1
VPE	2,5 l	5 l	20 l	120 l	1000 l	
Gebinde-Typ	Eimer W	Eimer W	Eimer W	Fass K	Container K	
Gebinde-Schlüssel	03	05	20	68	61	
Art.-Nr.						
farblos	3201	■	■	■	■	
kiefer (RC-250)	3203		■	■		
teak (RC-551)	3204		■	■		
afromosia (RC-450)	3206		■	■		
wenge (RC-770)	3207		■	■		
hemlock (RC-150)	3275			■		
eiche (RC-350)	3276		■	■		
nussbaum (RC-652)	3277		■	■		
palisander (RC-750)	3278			■		
afzelia (RC-330)	3279			■		
Sonderfarbtöne	3202	■	■	■	■	■

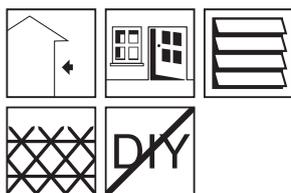
Verbrauch

80 - 120 ml/m² je Arbeitsgang

Je nach Verarbeitungsmethode, Holzart und Holzoberfläche.



Anwendungsbereiche



- Holz außen
- Nadel- & Laubhölzer
- Maßhaltige Holzbauteile: z.B. Fenster und Türen (inklusive deren Innenseiten)
- Begrenzt maßhaltige Holzbauteile: z. B. Klappläden, Profimbretter, Gartenhäuser
- Nicht maßhaltige Holzbauteile: z.B. Zäune, Fachwerk, Carports, Holzverschalungen
- Für nicht maßhaltige Bauteile auch als Dünnschichtlasur
- Nicht anwendbar im Bodenbereich
- Für professionelle Verarbeiter

Eigenschaften



- Hervorragende (Nass-) Haftung
- Gute Porenbenetzung
- Verarbeitungsfertig zum Tauchen und Fluten
- Gutes Ablaufverhalten auf rohem und imprägniertem Holz
- Mit Filmkonservierer gegen mikrobielle Schädigung
- Witterungsbeständig

Produktkenndaten

Auslaufzeit s im ISO Cup 3	Ca. 24 - 26
Bindemittel	Acrylat-/Alkydharz
Dichte (20 °C)	Ca. 1,01 g/cm ³
Geruch	Charakteristisch
Konservierungsmittel	IPBC (3-Jod-2-propinylbutylcarbamat)

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.

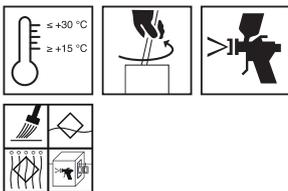
Zertifikate

- [Pflege und Wartung von Tauchbecken und Flutanlagen](#)
- [Hinweise zur Betriebshygiene](#)

Arbeitsvorbereitung

- **Anforderungen an den Untergrund**
Der Untergrund muss sauber, staubfrei, trocken, fettfrei, frei von trennenden Substanzen und fachgerecht vorgearbeitet sein.
Maßhaltige Holzbauteile: Holzfeuchtigkeit 11 - 15 %
Begrenzt und nicht maßhaltige Holzbauteile: Holzfeuchtigkeit max. 18 %
- **Vorbereitungen**
Ggf. nicht resistente Hölzer mit einem Holzschutzmittel* imprägnieren.
BFS-Merkblatt Nr. 18 „Beschichtungen auf Holz und Holzwerkstoffen im Außenbereich“ beachten.

Verarbeitung



- **Verarbeitungsbedingungen**
Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur: +15 °C bis +30 °C.
Verarbeitungsbedingungen liegen zwischen +15 °C bis + 30 °C bei einer rel. Luftfeuchtigkeit von 40 – 80 %.

Material gut aufrühren, auch während der Verarbeitung oder nach Arbeitspausen.
Qualifizierte Fachbetriebe: Streichen, Tauchen, Fluten, Spritzen.
Fließbecherpistole: Düse: 1,3 - 1,8 mm, Zerstäuberluftdruck: 1,5 - 2,5 bar.
Bei der Spritzapplikation per Fließbecherpistole ist ein Überschussauftrag zwingend erforderlich. Eine Beizung ist in diesem Verfahren nicht realisierbar.
Nach Trocknung weitere Beschichtungen vornehmen.
Angebrochene Gebinde gut verschließen und möglichst bald aufbrauchen.

Verarbeitungshinweise



Durch Anlegen von Probeflächen ist die Verträglichkeit, Haftung und der Farbton mit dem Untergrund zu prüfen.
Bei Eichenholz können durch Holzinhaltstoffe mit wasserverdünnbaren Dispersionslasuren dunkle Verfärbungen auftreten.
Bei gerbsäurehaltigen Hölzern forciert trocknen.
Auf Accoya, Eiche und Kastanie werden optimale Ablaufergebnisse bei einem pH-Wert von 9,0 – 9,5 erreicht, dies entspricht einem Zusatz von 0,3 – 0,5 % VP 20829 Additiv.
Bei einem Anstieg der Viskosität durch Verdunstung muss ein Ausgleich mit Wasser erfolgen (Sollviskosität: Auslaufzeit ca. 23-27 s im ISO-Cup 3 mm).

Für einen besseren Verlauf unter ungünstigen Bedingungen (erhöhte Temperaturen, niedrige Luftfeuchtigkeit) mit bis zu 10 % Wasser verdünnen. Verdunstungsverluste durch Wasserzusatz ausgleichen.

Bei Schaumbildung in der Flutanlage wird ein Zusatz von 0,2–1,0 % VP 9325 Entschäumer Stärke 2 empfohlen.

Holzartenspezifische Beschichtungsempfehlungen für die Behandlung von Fenstern und Außentüren können dem Systemfinder auf unserer Homepage www.remmers.com entnommen werden.

Merkblätter zur „Pflege & Wartung von Tauchbecken und Flutanlagen“ und „Hinweise zur Betriebshygiene“ beachten.

■ **Trocknung**

Überlackierbar: nach ca. 2,5 Stunden
(bei 23 °C und 50 % r.F.)

Überlackierbar bei forcierter Trocknung: nach ca. 90 Minuten
(20 Minuten Abtropfen/50 Minuten Trockenphase (35 – 40 °C)/20 Minuten Abkühlphase)

■ **Verdünnung**

Verarbeitungsfertig.
Falls erforderlich mit Wasser (max. 10 %).

Hinweise

Bei gehobelte Lärche und besonders harzhaltigen Nadelhölzer, kann es insbesondere bei liegenden Jahrringen, Ästen und harzreichen Spätholzzonen zu einer verminderten Haftung und Bewitterungsfähigkeit des Anstrichs kommen. Hier muss mit verkürzten Wartungs- und Renovierungsintervallen gerechnet werden. Abhilfe ist hier nur durch Vorbewitterung oder sehr grobem Holzschliff (P80) gegeben. Bei diesen Hölzern ist bei sägerauer Ausführung mit deutlich längeren Wartungs- und Renovierungsintervallen zu rechnen.

**Arbeitsgeräte /
Reinigung**

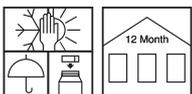
Pinself, Tauchbecken, Flutanlage, Spritzanlagen, Fließbecherpistole



Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser bzw. Aqua RK-898-Reinigungskonzentrat reinigen.
Reinigungsreste ordnungsgemäß entsorgen.

Lagerung / Haltbarkeit

Im ungeöffneten Originalgebinde kühl, trocken und vor Frost geschützt gelagert
mind. 12 Monate.



Sicherheit / Regularien

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

**Persönliche
Schutzausrüstung**

Bei Spritzverarbeitung Atemschutzgerät Kombinationsfilter mind. A /P2 und Schutzbrille erforderlich. Geeignete Schutzhandschuhe und -kleidung tragen.

Entsorgungshinweis

Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in den Ausguss leeren.

Biozidprodukteverordnung

Enthält als "behandelte Ware" ein Biozidprodukt (Filmschutzmittel) mit den bioziden Wirkstoffen 3-Iod-2-propynylbutylcarbammat zum Schutz des Films vor dem Befall durch mikrobielle Organismen (Algen, Schimmel, etc.). Unbedingt die Verarbeitungshinweise beachten!

*Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen!

VOC gem. Decopaint-
Richtlinie (2004/42/EG)

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat.A/e): max. 130 g/l (2010).
Dieses Produkt enthält < 130 g/l VOC.

Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/ Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden,

dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich

zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.